SCHADEN.NEWS








16.05.2018

SPART ZEIT, VERBRAUCHT WENIGER MATERIAL

„Für den Lackierer sollte der Lackvorbereitungsprozess deutlich leichter werden. Dennoch musste sichergestellt sein, dass eine herausragende Oberflächenqualität gewährleistet ist“, beschreibt Jochen Gaukel, Geschäftsführer der part GmbH, die für die Entwicklung im Lastenheft festgeschriebenen Anforderungen an das neue Schleifmittel und ergänzt: „Mit siapro bieten wir Karosserie- und Lackierbetrieben nun ein besonders leistungsfähiges Schleifmittel, das die ideale Balance zwischen Abtrag und Feinheit bietet und Dank des neuen S-Performance Lochbildes eine optimale Absaugung gewährleistet.“

BESCHLEUNIGTE PROZESSE

Durch den Einsatz von siapro profitieren Lackierer und Betrieb gleichermaßen. So wird zum einen der Prozess der Lackvorbereitung deutlich vereinfacht, zum anderen sorgt das Schleifmittel für eine Zeitersparnis von etwa 20 Prozent. „Die Verkürzung des Vorbereitungsprozesses wird durch die optimal aufeinander abgestimmte Kornfolge erreicht. Damit benötigt der Lackierer für die gesamte Prozesskette von der Vorbereitung für den Spachtelauftrag bis zum Füllerendschliff nur noch vier, statt der üblichen fünf Arbeitsschritte“, hebt Jochen Gaukel hervor. Für weiteren Nutzen sorgen Klarheit und Vereinheitlichung bei der Vorbereitung: So steigt die Prozesssicherheit, es treten weniger Anwendungsfehler auf und die Reproduzierbarkeit einzelner Arbeitsschritte wird erleichtert.

SICHERE RAUTIEFEN FÜR JEDE ANFORDERUNG

Als hoch effiziente Systemlösung zur Lackvorbereitung stellt siapro bei allen Korngrößen prozesssichere Rautiefen sicher. Zudem genügen neuen Artikel mit vier Körnungen, um nahezu alle Schleifschritte vor und nach der Lackierkabine abzudecken und eine für den Lackauftrag makellose Oberflächenstruktur zu schaffen. So setzt der Lackierer siapro 100 vor dem Spachtelauftrag und siapro 200 für den Spachtelschliff ein. Vor dem Füllerschliff kommt siapro 300 und für den Füllerendschliff siapro 400 zum Einsatz. Für die Bearbeitung besonders harter und kratzfester Lacke stehen zusätzlich siapro 800 und siapro 1000 zur Verfügung. Damit deckt siapro nahezu den kompletten Schleifprozess vor und nach der Lackierkabine mit nur neun Artikeln ab. Als Schleifscheibe und -streifen sind siapro 100, 200 und 300, als Schleifscheibe sind siapro 400, 800 und 1000 lieferbar.

GUTE VORBEREITUNG SICHERT ERSTKLASSIGES FINISH

Zu große Rautiefen erhöhen das Risiko von Beifallerscheinungen, die dann als Rückläufer für Mehraufwand im Karosserie- und Lackierbetrieb sorgen. „Mit siapro setzen die Lackierer ein leistungsstarkes System zur Lackvorbereitung ein, bei dem jede Körnung eine prozesssichere Rautiefe garantiert. Und das bei maximalem Abtrag. Darüber hinaus wird der Prozess vereinfacht, während Sicherheit und Reparaturqualität steigen“, unterstreicht Jochen Gaukel.